

BÜRGERLISTE ELTVILLE

BL Liste 7

...die bürgerfreundliche
Alternative seit 1996



ICH WILL MITGESTALTEN... UND DU?

DANN WÄHLE UNS!



www.buergerliste-eltville.de

Wahlprogramm zur Kommunalwahl Bürgerliste Eltville BL

Die Bürgerliste ist die einzige, unabhängige und nicht parteigebundene Wählergemeinschaft, die seit 1997 ununterbrochen als Fraktion in der Eltviller Stadtverordnetenversammlung und im Ortsbeirat in Eltville vertreten ist.

Wir, die Bürgerliste Eltville, sind an keine Weisungen „von oben“ gebunden und nur den Bürgern von Eltville und seinen Stadtteilen verpflichtet.

Bei der letzten Kommunalwahl 2011 erreichte die BL 10.385 Wählerstimmen und damit ebenfalls wieder drei Sitze in der Stadtverordnetenversammlung. Magistrat, Ausschüsse und Kommissionen konnten ebenfalls mit Mitgliedern der Bürgerliste besetzt werden. Dieses Ergebnis wollen wir 2016 noch steigern!

Wir haben dieses Ergebnis als Anerkennung und Vertrauensvorschuss zugleich betrachtet und konstant daran gearbeitet, unsere Ideen von einer für alle Menschen lebenswerten Stadt zu verwirklichen.

Über unsere Aktivitäten und welche Erfolge wir bisher hatten, darüber berichten wir auf unserer Internetseite www.buergerliste-eltville.de.

In Zeiten knapper Kassen können keine kostenintensiven Anträge gestellt werden, da das wenige, vorhandene Geld von den anderen Fraktionen für nicht notwendige Projekte schon ausgegeben wurde. Dann gilt es, Kompromisse zu finden und an gemeinsamen Lösungsvorschlägen zu arbeiten. Wir haben uns von den für uns wichtigen Zielen jedoch nicht abbringen lassen und den in der Politik oft so wichtigen langen Atem bewiesen.

Was genau wir in der Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Zeit erreichen wollen, das haben wir in diesem Wahlprogramm festgehalten.

Unsere Ziele kommen aus ganz unterschiedlichen Bereichen. Wir haben sie in folgenden Kapiteln geordnet:

- Kinderfreundliche Stadt
- Jugend und Vereine
- Wirtschaft und Arbeit
- Einzelhandel
- Bildung und Kultur
- Umwelt
- Verkehr
- Sport
- Wohnen
- Senioren
- Soziales/Engagement BL

Unsere ausgewogene Liste setzt sich aus bewährten und neuen Kandidatinnen und Kandidaten zusammen, die Frauenquote ist bei uns damit mehr als erfüllt!

Für weitere Informationen stehen unsere Kandidatinnen und Kandidaten jederzeit zur Verfügung.

KINDERFREUNDLICHE STADT

Die Weiterentwicklung Eltvilles hin zu mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit for next generation...

- Festschreibung und transparente KiTa-Gebühren durch einen von der BL beauftragten Kinder- und Jugendbeauftragten
- Kindgerechte und ordentlich instand gehaltene Spielplätze
- Die stärkere Beachtung der Belange von Kindern und Familien in allen städtischen Lebensbereichen wie z. B. Stadtplanung, Verkehr und Kultur

JUGEND UND VEREINE

Wir werden nicht müde, auch älteren Politikern immer wieder ins Gedächtnis zu rufen, dass Jugendliche, die ihre Freizeit in Vereinen, im Jugendtreff Eltville oder am Skaterplatz verbringen, weit weniger Unsinn anstellen, als diejenigen, die nichts mit sich und ihrer Zeit anzufangen wissen. Deshalb ist es wichtig, dass die Stadt sich aktiv um diese Altersgruppe kümmert und auch in finanziell schwierigen Zeiten ein umfangreiches Angebot aufrechterhält.

Auch in Zukunft wollen wir uns für folgende Ziele einsetzen:

- Eine bessere finanzielle Unterstützung der Ferienfreizeiten
- Ausbau der Zusammenarbeit und bessere Kommunikation mit den verschiedenen Pfadfindergruppen, der Jugendfeuerwehr, dem Präventionsrat sowie den Kirchen
- Weitere Schaffung von Vergünstigungen für Medienscouts und damit Anreize für ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter an Schulungen und Fortbildungen teilzunehmen
- Konsequente Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit in den Kinder- und Jugendzentren
- Jugendliche, die von Vereinen unterstützend gefördert werden, haben auch unsere Unterstützung
- Die Gestaltung von Spiel- und Bolzplätzen in der Form, dass sich dort auch Jugendliche konfliktfrei aufhalten können.
- Uneingeschränkte Förderung der Vereine

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

Eltvilles Wirtschaftsförderung verdient im Bereich der Gewerbebetreuung unsere Unterstützung.

Unsere Ziele lauten:

- Schaffung und Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
- Die Bebauung des Rheingauhallengeländes für generationenübergreifendes Wohnen wurde von uns als einzige Fraktion seit 1996 gefordert und ist im Entstehen
- Unterstützung unserer heimischen Wirtschaft mit ihren berechtigten Anliegen durch Ausgabenverminderung (keine Steuererhöhungen und keine weitere Verschuldung des städtischen Haushalts).
- Sofortige Senkung der Grund- und Gewerbesteuer, die durch schwarz-grün unverhältnismäßig in die Höhe getrieben wurden

EINZELHANDEL

Zentrale Bedeutung hat für Eltville die Entwicklung des Einzelhandels und des Gewerbes. Hier wurden in der Vergangenheit schon viele erste Schritte gemacht, weitere sind notwendig um kleinteilige Geschäfte zu erhalten.

Unsere Ziele lauten:

- Stärkung der Gewerbetreibenden
- Die Allgemeine Verbesserung der Infrastruktur der Innenstadt.

BILDUNG UND KULTUR

Investitionen in die Zukunft zahlen sich aus.
Investitionen in Bildung und Kultur sind Investitionen in die Zukunft unserer Stadt.

Wir wollen:

- Eine stärkere Einbindung der Vereinsangebote in die schulische Ausbildung erreichen
- Die Arbeit der Mediathek für die nächsten Jahre weiterhin sichern.
- Kontaktpflege mit unseren Partnerstädten wird unterstützt, auch in Zukunft

UMWELT

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Stadt für die Zukunft. Die Verantwortung, die wir für unsere Umwelt haben, muss sich unserer Meinung nach auch im städtischen Handeln wiederfinden. Die Stadt Eltville hat hier eine Vorbildfunktion für ihre Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen uns in Sachen Umweltschutz noch mehr einbringen und fordern deshalb:

- Die Förderung privater Initiativen zur Energiegewinnung aus regenerativen Energien sowie Beratung und Kontaktvermittlung
- Keine Windräder auf Eltviller Gebiet
- Den flächendeckenden Einsatz von Energiespar-technik
- Die Einrichtung eines Patenprogramms für Straßen und Bäume

VERKEHR

Unerlässlich für die Sicherstellung einer guten Lebensqualität in Eltville ist ein durchdachtes Verkehrskonzept für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer. Ein gutes Verkehrsmanagement berücksichtigt alle Verkehrsteilnehmer und ihre Interessen gleichermaßen. Auch das Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel muss erhalten bleiben.

Erheblichen Handlungsbedarf sehen wir jedoch weiterhin für den Knotenpunkt der Ortsdurchfahrt in Martinsthal.

Wir setzen uns deshalb dafür ein:

- Ein Verkehrskonzept für Martinsthal zu erstellen und intelligente Maßnahmen der Verkehrsberuhigung zu finden
- Rheinufergestaltung -Weitere Verbesserung-
Kein Massentourismus
- Im Bahnhofsbereich muss unbedingt ein barrierefreier Zugang zwischen den Gleisen geschaffen werden
- Keine Supermarktbebauung an der Weinhohle, kein Wegfall des Parkplatzes für Kappeskerb usw.

SPORT

Elementarer Bestandteil der Freizeitgestaltung ist die Möglichkeit, Sport zu treiben.

Insbesondere Kinder und Jugendlichen muss es offen stehen, einen Ausgleich zum Schulalltag zu finden. Sport gehört deshalb nicht an den Rand, sondern in die Mitte der einzelnen Stadtteile. Auch unsere Bolzplätze liegen uns am Herzen.

Deshalb machen wir uns nicht nur dafür stark, in neuen Wohngebieten entsprechende Freiflächen vorzuhalten, sondern auch die bestehenden Anlagen besser zu pflegen.

Erhalt und Instandsetzung der bestehenden Anlagen sind aus unserer Sicht aber nicht genug, Eltville kann mehr bieten.

Wir wollen dieses Potenzial nutzen:

- Erstellung eines Sport- und Freizeitkonzeptes für alle Eltviller Stadtteile
- Der Erhalt des Eltviller Schwimmbads durch Verpachtung muss dauerhaft gesichert sein (dadurch Einsparung des jährlichen Defizits von ca. 150.000 € bis 200.000 €)
- Umsetzung der von der BL seit Jahren geforderten Gastronomie

WOHNEN

Planung mit Augenmaß verhindert Bausünden für die Zukunft. Damit unsere Stadt unter dem Eindruck der aktuellen Tendenzen der Bevölkerungsentwicklung nicht schrumpft, ist es wichtig, bedarfsgerechte Wohnräume zu schaffen. Dazu gehört die Pflege des Bestandes.

Uns ist deshalb wichtig:

- Förderung von bezahlbaren Wohnungen
- Öffentlich geförderter Wohnungsbau
- Barrierefreies Wohnen zu ermöglichen

SENIOREN

- Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Raum Eltville
- Hilfestellung bei Behördengängen und Ämtern durch die Bürgerliste
- Unterstützung des Eltviller Tisch
- Engagement für Senioren

SOZIALES / ENGAGEMENT BL

Wir werden das Miteinander stärken. Dieses streben wir für alle Menschen an, die in Eltville und den Stadtteilen leben.

Deshalb haben wir uns für die Zukunft noch folgende Punkte vorgenommen:

- Kein Kind ohne Mittagessen – das Essensgeld in Kindergärten muss für alle Familien erschwinglich sein
- An allen Grundschulen ein Frühstück anbieten (und das völlig unabhängig vom Geldbeutel der Eltern)
- Die Ernennung eines ehrenamtlichen Bürgerbeauftragten, der als Mittler zwischen Bürgerinnen und Bürger und der Verwaltung fungieren soll
- Engagement der BL für Vereine:
- Unsere uneingeschränkte Unterstützung genießen insbesondere Vereine, die Jugendarbeit betreiben, da wir dies für äußerst wichtig halten
- Alle freiwilligen Feuerwehren von Eltville und den Stadtteilen genießen -wie bisher- unsere uneingeschränkte Förderung und Unterstützung.
- Engagement für Senioren
- Durch den Demografischen Wandel muss eine senioren-gerechtere Politik betrieben werden.

Bitte vertrauen Sie uns und wählen am 06. MÄRZ 2016

**DIE BÜRGERLISTE
BL LISTE 7
- DIE BÜRGERFREUNDLICHE ALTERNATIVE -**



Ellen Merder
Helmut Moser
Thomas Engelmann
Beate Herbert
Hermann Gehrig
Henry Gaber
Janina Haibach
Toni Wilbers
Rosi Wahl
Stephan Schäfermeier
Konrad Merder

Alexandra Crowe
Otto Schirmer
Irene Walther-Bourne
Torsten Haibach
Susanne Hoffmann-Lewerenz
Roswitha Linn-Reusch
Violetta Wasong
Gudrun Mersch
Karl Krämer
Lieselotte Koziol



www.buergerliste-eltville.de

Kontakte:

Ellen Merder FON 06123-1436

Helmut Moser FON 06123-799570

V.i.S.d.P:

Ellen Merder

Kolpingstraße 57

65343 Eltville am Rhein